

MÖGLICHE MISSVERSTÄNDNISSE IN DER RANGSTELLUNG ZWISCHEN HUND & MENSCH

1. Hunde drängeln nicht als erster durch die Tür, weil sie sich so sehr auf den Spaziergang freuen oder bei der Rückkehr auf den gefüllten Fressnapf freuen. Sondern: Der Chef geht als erster durch die Engpässe, und Türen sind ganz wunderbare Enggpässe: Der Besitzer freut sich, weil sein Hund sich freut und merkt gar nicht, dass ihm gerade eine untergeordnete Position zugewiesen worden ist.
2. Abends sitzt der Hund schon auf dem Sofa, und weil er sich gerade schön dort breit macht, weicht Herrchen auf den Sessel aus. Und schon wieder hat der Hund seine Führungsposition gefestigt, jedenfalls in seinen Augen, denn Herrchen versteht die Botschaft ja nicht, die da heißt: Der Chef hat den besten Platz, besonders gern erhöht und mit gutem Überblick. Wer darf also auf das Sofa und wer wird unnachtsichtig von dort weggeschickt?
3. Der Hund umschmeichelt seinen Besitzer so lange, bis dieser ihn streichelt oder mit ihm spielt. Noch ein Punkt, denn der Chef bestimmt, wann soziale Kontakte begonnen und beendet werden. Also: Wenn der Hund ankommt und gestreichelt werden oder spielen will, wird er auf seinen Platz geschickt. Das fällt natürlich schwer, ist aber bei besonders dominanten Tieren unerlässlich. Zwei Minuten später kann man den Hund ja wieder rufen und ihm das zukommen lassen, wonach er sich gerade gedrängelt hat, aber diesmal bestimmt der Besitzer die Spielregeln. Dasselbe gilt für das Spielzeug, das der Mensch verwaltet und nur rausrückt, wenn er mit dem Hund spielen will und das danach auch wieder weggeschlossen wird.

MÖGLICHE MISSVERSTÄNDNISSE IN DER RANG- STELLUNG ZWISCHEN HUND & MENSCH

4. Der Chef verfügt über das Futter, soll heißen, für sein Futter muss man etwas tun, damit der Chef es einem zuteilt. Das bedeutet, dass eben nicht der gut gefüllte Napf zur freien Verfügung steht und womöglich auch noch knurrend verteidigt wird, sondern, dass jeder Bissen erarbeitet werden will, durch Gehorsamkeit, Anstrengung beim Lernen, kleine Kunststücke usw. Das lässt sich mit Trockenfutter ganz gut machen, mit Feuchtfutter ist es etwas schwieriger, aber auch da lässt sich sicher eine Möglichkeit finden. Aber bitte nicht zusätzlich zur normalen Ration viele Belohnungen einführen dann braucht euer Hund bald eine Abnahmediät, sondern das ganz normale Futter als Belohnung verfüttern.